

**NEW:MOBILITY**  
AWARD

# Ausschreibungsunterlagen

## Wettbewerb 2024/2025



**Veranstalter:**



**Der New:Mobility Award der Region Bruchsal**

Die Region Bruchsal ist Vorreiter für nachhaltige Mobilität auf dem Land. Hier wurden und werden Projekte mit Modellcharakter wie bspw. ZEO Carsharing und efeuCampus entwickelt. Weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen Logistik und Mobilität sind in und um Bruchsal angesiedelt. Das Themenfeld Mobilität bietet große Chancen und Potenziale: Viele kleine und große Problemstellungen erfordern neue Herangehensweisen und insbesondere die Sichtweise der jungen Generation.

Der NEW:MOBILITY Award wurde im Schuljahr 2023/2024 erstmalig durchgeführt und ist für das Schuljahr 2024/2025 erneut ausgeschrieben. Veranstalter sind die beiden öffentlich getragenen Gesellschaften **Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH** und **efeuCampus Bruchsal GmbH**. Als Schirmherr fungiert **Oliver Luksic**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

## Die Zielsetzung

Der NEW:MOBILITY Award verfolgt für die Region mehrere Ziele:

- Präsentation der Region Bruchsal als **innovativer Standort**, wo junge Talente Lösungen für Zukunftsmobilität entwickeln
- Motivation von jungen Menschen, sich mit **MINT-Fächern** und **Startup-Ansätzen** zu beschäftigen
- Aufbau bleibender **Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen**
- **Bewusstsein und Begeisterung** von Jugendlichen für nachhaltige Mobilitätslösungen
- Bereitstellung einer schulübergreifenden **Wettbewerbsplattform**, dank derer Schülerinnen und Schüler Ideen entwickeln, mit Unternehmen ausarbeiten und einer Fachjury vorstellen können.
- Neue Impulse für den **Übergang von der Schule in den Beruf**, indem junge Menschen frühzeitig und projektbezogen mit potenziellen Arbeitgebern ihrer Region in Kontakt kommen.

## Die Zielgruppen

Mit dem NEW:MOBILITY Award sprechen wir Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen **ab Klassenstufe 8** aus der Region Bruchsal an. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt über die jeweilige Schule. Pro Schulklasse können insgesamt bis zu vier Einzelprojekte eingereicht werden. Jedes Einzelprojekt wird von einem Schülerteam bearbeitet.

## Ihr Mehrwert als teilnehmende Schule

Der NEW:MOBILITY Award verschafft Ihrer Schule konkrete **Mehrwerte**:

- Neue Kontakte zu regionalen Unternehmen als Basis für **Bildungspartnerschaften**
- Zusätzliches Angebot für die **Berufs- und Studienorientierung**
- Konkreter Baustein für die **MINT-Förderung** und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (**BNE**) an Ihrer Schule

- Integration **neuer Lern- und Lehrformate** in den Unterricht
- Kostenfreies **Coaching** und Teilnahme an einem Innovationsworkshop als **Fortbildung für Ihre Lehrkräfte**
- Bewertbare Ergebnisse zum Halbjahr und Schuljahresende für die **Notengebung**
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und die damit verbundene Möglichkeit der **Präsentation als innovative Schule**

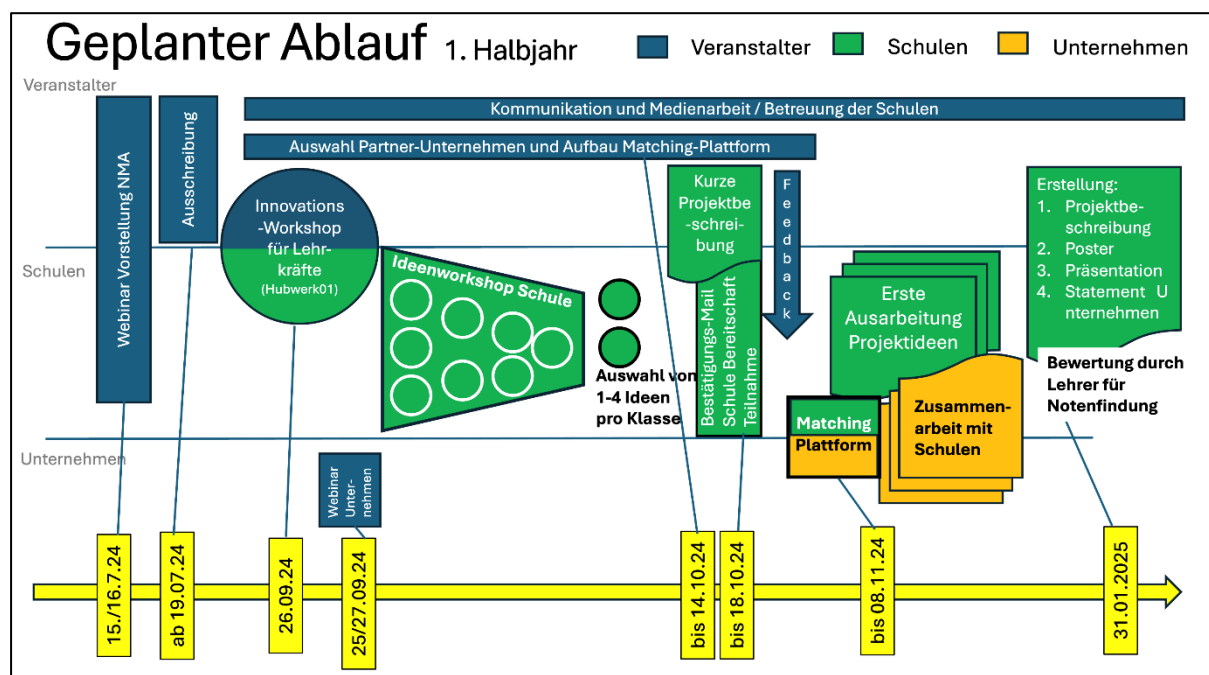
## Das Thema: Nachhaltigkeit und Innovation in der Mobilität

Mit dem NEW:MOBILITY Award werden Lösungen im Bereich der Mobilität aus dem Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler gesucht. Innovation und Nachhaltigkeit sind dabei die Leitmotive. Die Schülerteams können sich **aus dem gesamten Themenspektrum der Mobilität einen Aspekt** (d. H. eine konkrete Frage- und Problemstellung) aussuchen, bspw. aus:

- Öffentlicher Personenverkehr
- Lösungen für Fußgänger
- Güterverkehr jeglicher Art
- Ideen für Fortbewegung in unterschiedlichen Dimensionen
- Mobilität auf der Straße, der Schiene, dem Wasser
- Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger (Intermodalität)
- Neue Organisations- und Teilhabeformen (bspw. Sharing)
- Mobilität in der Freizeit

## Der Ablauf\*

### 1.Halbjahr 2024



\*Änderungen vorbehalten!

### Webinare Lehrkräfte

Am 15. und 16. Juli fand ein Webinar für interessierte Lehrkräfte von weiterführenden Schulen (ab Klasse 8) statt. Hier haben wir die Inhalte und den Ablauf des New:Mobility Award 2024/2025 erläutert. Interessierte Schulen, die hieran nicht teilnehmen konnten, beraten und informieren wir gerne bilateral.

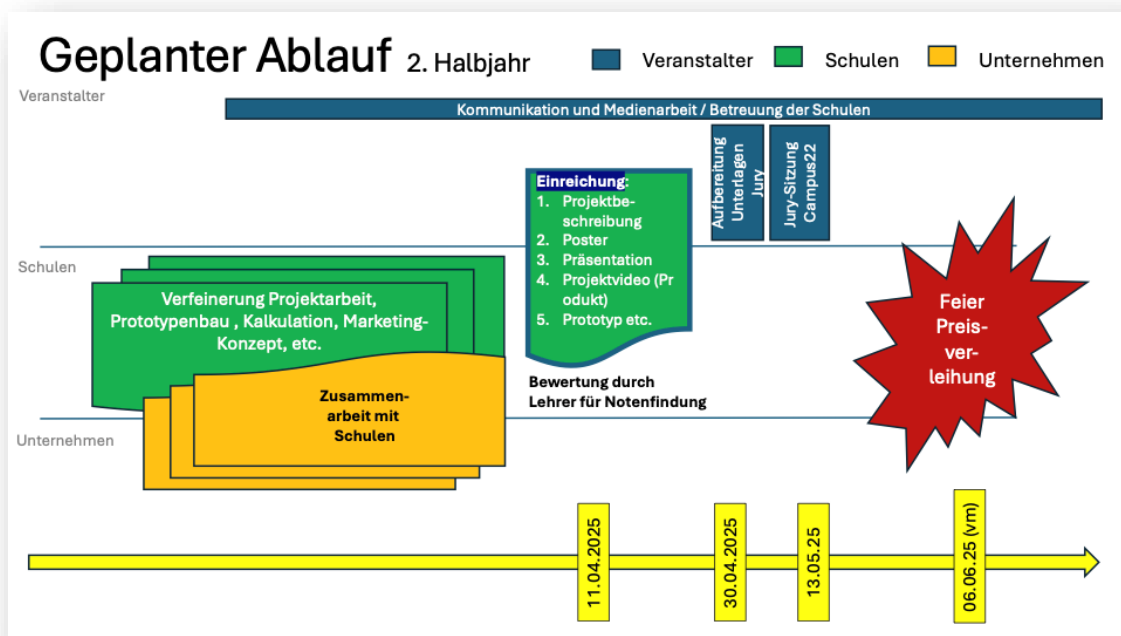
### InnovationsWorkshop Lehrkräfte

Am 26.09.2024 findet von 09.00 bis 15.00 Uhr ein InnovationsWorkshop für Lehrkräfte im HubWerk01 in Bruchsal statt. Alle Schulen in der Wirtschaftsregion Bruchsal können daran teilnehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer lernen neue agile Methoden, Werkzeuge und Formate kennen. Der Workshop wird sie in die Lage versetzen, anschließend mit ihren Schülerinnen und Schüler Ideen für den NEW:MOBILITY Award zu entwickeln. Die Einladung zu diesem InnovationsWorkshop erhalten die Schulen mit gesondertem Schreiben.

### Webinar Unternehmen

Am 25. und 27.09.204 informieren wir interessierte Unternehmen über den New:Mobility Award und die Möglichkeiten von Unternehmen, sich hieran zu beteiligen. Sie haben Interesse? Schreiben Sie uns gerne hierzu an.

## 2.Halbjahr 2025



\*Änderungen vorbehalten!

### **Einreichung der Wettbewerbsbeiträge**

Bis zum 11.04.2025 haben die Schulen Zeit, ihre Wettbewerbsbeiträge bei uns einzureichen. Folgende Unterlagen müssen eingereicht werden: Projektbeschreibung, Posterpräsentation, Powerpoint-Präsentation, Projektvideo (Produkt) und Prototyp. Näheres hierzu findet sich in den Ausschreibungsunterlagen.

### **Jury-Sitzung**

Am 13.05.2025 tagt die Jury und bewertet die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge nach den inhaltlichen Kriterien sowie dem eingereichten Prototyp. Gemeinsam wird eine Rangfolge der eingereichten Ideen gefunden.

### **Preisverleihung**

Am 06.06.2025 ist dann die offizielle Preisverleihung des New:Mobility Award 2024/2025. Diese findet auf dem Gelände des EfeuCampus, Campus22, in Bruchsal statt.

### **Projektpartner**

Partner des Projekts sind die teilnehmenden Schulen aus der Region Bruchsal. Diese kooperieren mit einer Organisation aus der Wirtschaft und Verwaltung der Region Bruchsal. Hierfür stehen die Projektpartner des efeuCampus Bruchsal Projektes sowie weitere Partner aus der Region Bruchsal zur Verfügung.

Die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal mit Ihrer Initiative Sprungbrett Ausbildung schafft im Rahmen des Awards dafür die Rahmenbedingungen, damit Unternehmen und Schulen im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zusammenfinden können.

Um das Matching zwischen Unternehmen und Schulen zu fördern, wird eine entsprechende Plattform auf der Internetseite der EfeuCampus GmbH eingerichtet.

### **Aufgaben der Projektpartner Schulen:**

Die **Schulen** als Projektpartner reichen für ihre Schülergruppen die jeweiligen Projekte ein. Die Schule stellt sicher, dass aus dem Lehrerkollegium der Schule mindestens eine Lehrkraft für die Dauer des Projektes als Projektleiter den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. Darüber hinaus ermöglichen es die Schulen den Schülern die Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen der Schulen für die Projektarbeit im Rahmen der schulischen Möglichkeiten zu nutzen.

### **Bewerbung der Schulen**

Die Bewerbung für die Teilnahme erfolgt online über das auf der Internetseite [www.efeucampus-bruchsal.de/new-mobility-award/](http://www.efeucampus-bruchsal.de/new-mobility-award/) bereitgestellte Formular. Die Einreichung muss bis zum 18.10.2024 erfolgen.

Der Veranstalter entscheidet über die Zulassung der Projektidee der Schulen zum NEW:MOBILITY Award. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Zulassung zur Teilnahme wird den Schulen zeitnah durch den Veranstalter bestätigt. Bei einer Nicht-Zulassung wird die einreichende Schule hierüber schriftlich bzw. per E-Mail unter Angabe der Gründe der Ablehnung informiert.

## Die Jury

Unsere Jury hat die Aufgabe, die eingereichten Projekte und Lösungen zu bewerten und eine Rangfolge der Wettbewerbsbeiträge zu erstellen. Sie arbeitet dabei unabhängig vom Veranstalter. Alle Jury-Mitglieder haben die gleichen Stimmrechte. Es wird eine gemeinsame Bewertung abgegeben. Die Jury setzt sich aus dem folgenden Personenkreis zusammen:

- der Stadt Bruchsal
- des efeuCampus Bruchsal
- der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal
- aus der Wirtschaft
- der Partner und Sponsoren
- der Konsortialpartner efeuCampus

Über die Zusammensetzung der Jury entscheiden die Veranstalter.

### Nach folgenden Kriterien entscheidet die Jury!

#### **Formale Kriterien** (Zulassungsvoraussetzung ohne Bewertung)

- Einreichung über Schule
- Benennung mindestens einer Lehrkraft als Ansprechperson pro Projektteam
- Benennung einer Firma oder Institution als Partner der Schule für das Projekt
- Auswahl eines zu bearbeitenden Projektes aus dem Bereich nachhaltige Mobilität
- Fristgerechte und vollständige Einreichung der Antragsunterlagen

#### **Inhaltliche Kriterien** (Gewichtung: 70%)

- Innovationsgehalt des gewählten Projektes
- Nachhaltigkeit / Beitrag zum Klimaschutz
- Umsetzbarkeit
- Marktpotenzial
- Gesellschaftliche Relevanz
- Qualität der eingereichten Unterlagen
- Gesamtbewertung

#### **Prototyp** (Gewichtung: 30%)

- Gestaltung/Design/Ästhetik
- Benutzerfreundlichkeit (User Experience)
- Funktionalität
- Nachhaltigkeit und Ressourceneinsatz
- Verarbeitungsqualität

- Übereinstimmung/Kongruenz zu den sonstigen eingereichten Unterlagen

## Ergebnispräsentation

Die Präsentation der Projektergebnisse für die Jury erfolgt mit vier unterschiedlichen Formaten:

1. **Projektbeschreibung:** Erläuterung des Projektes inkl. Teilnehmer, Organisation des Projektes, Beschreibung der Klasse/Schülergruppe, Aufgabenverteilung etc.
2. **Posterpräsentation:** Auf einem DIN A1 Poster werden die Vorgehensweise und Ergebnisse des Projektes sowie die Projektpartner und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler präsentiert. Die Posterpräsentation fasst den gesamten Projektverlauf auf einem Poster (Anforderungen siehe Anhang) zusammen. Sie dient auch den Lehrkräften zur Beurteilung der Arbeit der Schüler und zur Notenfindung. Es sind insgesamt zwei Posterpräsentationen zu erstellen (02/2025 und 04/2025).
3. **Folienpräsentation:** Der Jury ist eine mindestens 10seitige digitale Präsentation z.B. mit Powerpoint, vorzulegen, die die Projektskizze, den Projektverlauf und das Projektergebnis darstellt. Sie soll dabei auch folgende Aspekte enthalten: Problemstellung, Lösungsansatz, Zielgruppen/Nutzer, Marktpotentiale/Kundenbedarf, Aspekte der Nachhaltigkeit sowie Aussagen zur Finanzierung der Entwicklung und Umsetzung der Idee.
4. **Videopräsentation:** Darstellung des Projektes oder der Lösung/Idee in einem max. 3 min. Video, das die Schüler selbst produziert haben. Die Erstellung des Videos kann auch durch den Einsatz von KI erfolgen. Das Video wird im Rahmen der Preisverleihung den Gästen präsentiert.
5. **Prototypen:** Um die Ideen der Schülergruppen erlebbar zu machen, müssen die Schulen Prototypen einreichen. Erläuterungen finden Sie im Anhang.

## Preise

Die besten drei Lösungen bzw. Ideen werden von der Jury ausgezeichnet und prämiert. Dabei behält es sich der Veranstalter vor, weitere Preise auszuloben. Die Siegergruppen erhalten entsprechend ihrer Platzierung einen Preis für den Erfolg des Projektes. Insgesamt ist der NEW:MOBILITY Award mit 3.000 Euro dotiert.

## Kosten und Auslagen

Die mit der Organisation des Schülerwettbewerbs verbundenen Kosten tragen die Veranstalter. Kosten, die aus der Umsetzung der Projektidee und den Projektsitzungen etc. entstehen, werden von den Schulen getragen, da der Wettbewerb Teil der regulären Unterrichtsplanung der Schulen ist. Kosten, die in Zusammenarbeit mit den Unternehmen als Projektpartner entstehen, wie Reisekosten zum Unternehmen, Materialkosten etc., können von den Unternehmen übernommen werden.

Sollten diese Regelungen für die Schulen nicht umsetzbar sein, wendet sich die Schule im Vorfeld des Wettbewerbs – vor der offiziellen Bewerbung – an den Veranstalter. Dieser entscheidet dann, ob und in welchem Umfang eine Unterstützung durch ihn möglich ist.

## **Haftung**

Die Teilnahme am Wettbewerb und die Anreise zum Wettbewerbsort erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keinen Versicherungsschutz für die Teilnehmenden. Der Wettbewerb ist eine schulische Veranstaltung, wodurch sich ein Schutz durch die öffentliche Hand ergeben kann.

## **Unsere Unterstützung für die Schulen**

### **Gewinnung von Unternehmenspartnern:**

Ihre Schüler haben eine tolle Idee für ein Thema, finden aber kein Unternehmen, das sie unterstützen kann? Kein Problem. Durch das umfangreiche Netzwerk der Wirtschaftsförderung Region Bruchsal haben wir Zugang zu zahlreichen Unternehmen und Betrieben. Gemeinsam mit Ihnen finden wir den geeigneten Unternehmenspartner. Hierzu haben wir u.a. eine Matching Plattform ins Leben gerufen, mit der Sie sich mit den Unternehmen vernetzen können.

### **Innovationsentwicklung:**

Wir wollen Sie dabei unterstützen, die Schülerinnen und Schüler für neue Ideen und tolle Impulse zu öffnen. Hierzu werden wir mit den Lehrkräften der Schulen einen InnovationsWorkshop durchführen. Hier erhalten die Lehrkräfte Impulse und Werkzeuge für die Entwicklung von Ideen (Ideation) und die Entwicklung kreativer Lösungen (Co-Creation).

## **Ansprechpartner**

Für das Projekt sind die efeuCampus Bruchsal GmbH und die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal verantwortlich. Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Matthias Leers

email: [matthias.leers@efeucampus-bruchsal.com](mailto:matthias.leers@efeucampus-bruchsal.com)

phone +49 176 76989694

efeuCampus Bruchsal GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 2-6, Hubwerk01 / Gebäude 5137c, 76646 Bruchsal



## Anhang:

- **Anforderungen Projektbeschreibung:**
  - Format: DIN A4
  - Schriftgröße: 11 oder 12 Punkt
  - Einreichung: Digital
  - Inhalte:
    - Einreichende Schule und Klasse
    - Problemstellung
    - Projektgruppe (Teilnehmer, Gruppensprecher)
    - Vorgehensweise (Projektplanung und Projektumsetzung)
    - Lösungsvorschlag für die Problemstellung
    - Umsetzungsvorschlag für die Lösung
    - Bezug zu den Bewertungskriterien des Awards
  
- **Anforderungen an die Posterpräsentation:**
  - Format: DIN A 1
  - Schriftgrößen: mind. 14 Punkt
  - Anteil Text: mind. 60%
  - Anteil Bilder/Grafik: max. 40%
  - Einreichung: in gedruckter Form
  - Inhalte:
    - Einreichende Schule
    - Projektpartner mit Ansprechpartner
    - Mitglieder der Schülergruppe
    - Benennung der Gruppensprecher
    - Problembeschreibung
    - Vorgehensweise zur Problemlösung
    - Ergebnisse der Zwischenschritte und Learnings hieraus
    - Endergebnis
  
- **Anforderungen an die Powerpoint-Präsentation:**
  - Anzahl Folien: max. 10 Seiten
  - Einreichung: Digital
  - Inhalte:
    - Einreichende Schule
    - Projektpartner mit Ansprechpartner
    - Mitglieder der Schülergruppe und Benennung der Gruppensprecher
    - Problembeschreibung
    - Vorgehensweise zur Problemlösung
    - Bezug zu den Wettbewerbskriterien
    - Ergebnisse der Zwischenschritte und Learnings hieraus
    - Endergebnis / Lösung
    - Aspekte wie Entwicklung, Finanzierung, Marktpotential, potentielle Kunden etc.

- **Anforderungen an die Videopräsentation:**

Format: mp 4 oder besser

Länge: max. 3 min.

Einreichung: Digital

Inhalt:

- Darstellung der Problemstellung und des Lösungsvorschlags der Schülergruppe.
- Die Darstellung kann aus Projektsicht (Projektdokumentation) oder aus Sicht der potentiellen Kunden oder Nutzer erfolgen („Werbefilm“).

**Prototypen:** Dies können sein:

- **Physisches Modell:** Es besteht eine genaue Vorstellung der Lösung der Problemstellung? Dann ab an die Werkbank. Entwickelt und baut mit dem Partnerunternehmen gemeinsam einen Prototypen, der dann der Jury und im Rahmen der Preisverleihung präsentiert werden kann. Wir erwarten kein perfektes Produkt, das sofort marktreif ist und im nächsten Laden angeboten werden kann. Der Prototyp darf aber ruhig schon alle Funktionen haben, die für die Lösung des Problems relevant sind.
- **3D-Modell** aus dem Drucker: Ihr könnt Euer Produkt nicht selbst bauen? Dann versucht es doch mit einem Modell aus dem 3D-Drucker.
- **Digitales 3D-Modell:** Als Prototyp können auch CAD-Zeichnungen der Lösungsideen eingereicht werden. Diese müssen so eingereicht werden, dass die Jury sie als Bewertungsmodell auch nutzen kann.
- **Software-Lösung:** Die Fragestellung und Projektidee kann mittels einer App oder einer Internetanwendung gelöst werden? Klasse! Dann setzt alles daran, diese Software-Lösung zu programmieren und diese im Rahmen der Projektvorstellung zu präsentieren.
- **Lösungsskizze:** Gerne können Ideen auch zu Papier gebracht werden. Beschreibt das Problem und wie die Lösung genau angegangen werden soll. Geht dabei auf alle Fragen ein, die im Zusammenhang mit der Projektidee zu lösen sind.

## **Datenschutz**

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass zusätzlich zu der Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen auch eine Einwilligung in die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen erteilt wird. Minderjährige teilnehmende Schülerinnen und Schüler werden mit der Wettbewerbsanmeldung, bei der Abgabe der Einverständniserklärung zu diesen Teilnahmebedingungen und bei der Erklärung der notwendigen Einwilligung im Hinblick auf die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen wirksam von der einreichenden Schule vertreten werden. Dies bestätigt, dass die Einverständniserklärung aller teilnehmenden Schüler vorliegt. Eine Einwilligung in die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen ist erforderlich, weil der Wettbewerb öffentlichen Charakter besitzt und zumindest teilweise öffentlich durchgeführt wird. Die Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit durch die Veranstalter findet ab der Anmeldung und vor allem im Rahmen der Wettbewerbsveranstaltungen statt. Alle teilnehmenden Schulen und Unternehmen erklären sich hierzu bereit.